ECONOMY 4 NATURE

[UNSERE INDUSTRIE TUT WAS FÜR UNSERE UMWELT]

> *www.lomsdalen.it/economy4nature* <

Firma:
Person:
Strasse:
A – 6020 Innsbruck

24.11.2004

Pressemappe economy4nature

Das folgende Dokument enthält:

- **_A INFORMATIONEN ÜBER DAS UNTERNEHMEN:**
- **_B UNSERE ZIELGRUPPE:**
- **_C INFORMATIONEN ÜBER DAS „KYOTO PROTOKOLL“:**
- **_D INFORMATIONEN ÜBER DAS 5 EURO BUSINESS & CAST:**
- **_E ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN:**

ECONOMY 4 NATURE

[UNSERE INDUSTRIE TUT WAS FÜR UNSERE UMWELT]

> *www.lomsdalen.it/economy4nature* <

_A Informationen über das Unternehmen: economy4nature GbR

Wer sind wir?

Wir, das economy4nature Team sind drei Wirtschaftsstudenten der Universität Innsbruck. Im Rahmen des Kurses „Das ABC der Unternehmensgründung“ nehmen wir an einem Projekt zur praktischen Unternehmensgründung teil. Dieses ist bekannt unter dem Namen „5-Euro-business“. Unterstützt wird dieses Projekt vom Institut der Unternehmensführung und dem Gründungszentrum CAST in Tirol.

Die Idee des 5-Euro Business stammt ursprünglich aus Deutschland und wird dieses Jahr zum ersten Mal in Österreich durchgeführt. Im Januar findet eine große Veranstaltung auf der Universität für Wirtschaftswissenschaften statt, um das Projekt offiziell zu beenden. Alle Geschäftsideen des Kurses werden durch eine anerkannte Jury prämiert und vor TV und Presse publik gemacht!

Unsere Geschäftsidee!

Unternehmen verbrauchen Energie und stossen dabei indirekt bzw. direkt Kohlenstoffdioxid [CO_2] aus. Grünflächen und Bäume wandeln das Gas CO_2 in sauberen Sauerstoff [O_2] um. In Zusammenhang mit dem Kyoto Protokoll haben wir uns überlegt Unternehmen auf ihre CO_2 Emissionen aufmerksam zu machen. Durch das setzen von Bäumen und Grünflächen haben Unternehmen die Möglichkeit ihr positives Engagement für unsere Umwelt zu zeigen. Ihr Commitment wird von uns mit einem Umweltzertifikat ausgezeichnet!

Unsere Partner!

Wir konnten das renommierte italienische Unternehmen LifeGate zu einer Zusammenarbeit gewinnen. LifeGate hat in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Turin, Padova und Lausanne ein Umrechnungsverfahren entwickelt, welches sie uns zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren welches die Grünfläche, die notwendig ist, um die CO2 Emissionen eines Unternehmens zu kompensieren, berechnet.

Unser Wunsch!

Einen Beitrag an die Umwelt zu leisten, um diese für unsere Nachkommen und deren Zukunft zu sichern.

Mitarbeiter und Kontaktinformationen:

Patrick Lomsdalen

Aufgabenbereich	|	**Geschäftsleitung**
Mobil	|	**+ 43 650 728 7425 | + 39 328 0650 929**
eMail	|	*patrick@lomsdalen.it*
Telefax	|	**+ 39 0473 222 360**
Adresse	|	Hofgasse 2 Top 40 | 6020 | Innsbruck

Andrea Viertler

Aufgabenbereich	|	**Marketing und Vertrieb**
Mobil	|	**+ 43 650 9207336 | + 39 349 0692606**
eMail	|	*csae1654@uibk.ac.at*
Adresse	|	Michael-Gaismair-Str. 7 | 6020 | Innsbruck

Katrin Lukschandel

Aufgabenbereich	|	**Finanzen und Verwaltung**
Mobil	|	**+ 43 650 8308686**
eMail	|	*csac8059@uibk.ac.at*
Adresse	|	Herzogfriedrichstrasse 30 Top 8 | 6020 | Ibk

_B Unsere Zielgruppe:

Die Zielgruppe die wir mit unserem Projekt ansprechen möchten sind Industrieunternehmen aus Innsbruck und Umgebung. Es werden sich vor allem Unternehmen bereit zeigen, welche bereits ein Umweltbewusstsein entwickelt haben, und einen weiteren Beitrag für unsere Umwelt leisten wollen.

_C Informationen über das „Kyoto Protokoll“:

Das Kyoto-Protokoll ist ein internationales Abkommen der UN Organisation UNFCCC zum Klimaschutz. Es schreibt verbindliche Ziele für die Verringerung des Ausstoßes von so genannten Treibhausgasen fest, welche als Auslöser der globalen Erwärmung gelten. Die Zunahme dieser Spurengase, zu denen vor allem Kohlendioxid (CO2), Methan und die Ozon zersetzenden FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoffe) zählen, wird großteils auf menschliche Aktivitäten zurückgeführt.

Das Protokoll wurde in der japanischen Präfekturstadt Kyoto verhandelt und 1997 verabschiedet. Das Abkommen tritt jedoch erst in Kraft, wenn 55 Staaten, welche zusammen mehr als 55 % der

Kohlenstoffdioxid-Emissionen (bezogen auf 1990) der Industrieländer verursachen, das Abkommen ratifiziert haben.

Weitere Informationen: *www.lomsdalen.it/economy4nature*

_D Informationen über das „5 Euro Business“:

Mit einem Startkapital von 5 Euro entwickeln die TeilnehmerInnen im Team eine Geschäftsidee und verwirklichen diese. In der ersten Phase versuchen die Teilnehmer in Teams eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und werden u.a. in den Bereichen Projektmanagement, Ideenfindung oder Marketing von erfahrenen Praktikern geschult. Seminare zu den wichtigsten gründungsrelevanten Themen vermitteln das nötige Grundwissen. In der sechswöchigen Unternehmensphase werden die Teams durch eine kontinuierliche Betreuung von **CAST Gründungszentrum Tyrol** unterstützt. Die besten und erfolgreichsten Ideen werden am Ende des Wettbewerbs vor einer Jury und der Presse prämiert. Neben kreativem Unternehmergeist stehen bei diesem Wettbewerb Teamfähigkeit und Spaß im Mittelpunkt.

Weitere Informationen: *www.5-euro-business.de*

CAST – Center for Accademic Spin-offs Tyrol

Die CAST GmbH ist ein gemeinsames Unternehmen der Universität Innsbruck, der Tiroler Zukunftsstiftung, der IVP Management GmbH und des Management Centers Innsbruck. Sie wird unterstützt vom AplusB Programm des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und durch die Tiroler Zukunftsstiftung im Namen des Landes Tirol. Zusätzliche Unterstützung in ihren Aktivitäten erhält CAST von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

Die Hauptaufgaben der CAST liegen einerseits im Bereich Mobilisierung und Stimulierung von Gründungen im akademischen Umfeld um eine dynamische Gründerkultur zu schaffen und andererseits in der konkreten Unterstützung (Seedfonds) von GründerInnen von der Idee bis zur Unternehmensgründung.

Weitere Informationen: *www.cast-tyrol.com*

_E Zusätzliche Informationen:

Umrechnungsverfahren:

Wir berechnen anhand der uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen Ihre jährliche CO2 Emissionen. Es besteht nun für Sie die Möglichkeit diese Emissionen zu kompensieren. In dem Sie eine Grünfläche erhalten oder wiederaufbauen. Diese Grünflache hat die benötigte Größe um Ihre Emissionen in Sauerstoff innerhalb eines Jahres umzuwandeln.

Photosynthese:

Die Fotosynthese stellt den fundamentalen biosynthetischen Prozess dar, von dem - außer den chemoautotrophen Bakterien - alles Leben auf der Erde abhängt. Es sind die grünen Pflanzen (einschließlich Algen), die im Rahmen dieses Prozesses die Fähigkeit besitzen, aus anorganischen Stoffen energiereiche komplexe organische Stoffe aufzubauen, die den Pflanzen selbst und allen anderen Lebewesen als Nahrungsgrundlage dienen.

Weitere Informationen: *www.wissen.de* ***Photosynthese***

CO2 Emissionen von Österreich:

Anbei liegt ein Informationsblatt, um einen generellen Überblick der CO2 Emissionen in Österreich zu vermitteln. Diese Zahlen stammen aus dem statistichen Jahrbuch Österreichs 2004:

7.4 Kohlendioxid-Ausstoß *CO_2-emissions*

Berichtsperiode	Kohlendioxid (CO_2)											
		darunter						darunter				
	Insgesamt	Wärme- und Heizkraftwerke	Industrie (Verbrennung & Prozesse)	Straßenverkehr und sonstiger Verkehr	Kleinabnehmer (Haushalte, Gewerbe, Verwaltung)	Natur[1)]	Insgesamt	Wärme- und Heizkraftwerke	Industrie (Verbrennung & Prozesse)	Straßenverkehr und sonstiger Verkehr	Kleinabnehmer (Haushalte, Gewerbe, Verwaltung)	Natur[1)]
	in 1.000 t						in %					
1987	**57.890**	11.410	20.174	12.565	22.356	-8.615	**100,0**	*19,7*	*34,8*	*21,7*	*38,6*	*-14,9*
1988	**57.020**	11.550	20.012	12.663	21.718	-8.913	**100,0**	*20,3*	*35,1*	*22,2*	*38,1*	*-15,6*
1989	**50.390**	12.580	19.931	12.696	14.244	-9.061	**100,0**	*25,0*	*39,6*	*25,2*	*28,3*	*-18,0*
1990	**50.900**	13.340	19.850	12.740	14.180	-9.210	**100,0**	*26,2*	*39,0*	*25,0*	*27,9*	*-18,1*
1991	**66.500**	13.470	20.255	13.555	27.755	-8.535	**100,0**	*20,3*	*30,5*	*20,4*	*41,7*	*-12,8*
1992	**60.300**	13.340	20.458	13.963	20.738	-8.198	**100,0**	*22,1*	*33,9*	*23,2*	*34,4*	*-13,6*
1993	**59.310**	12.420	20.559	14.166	20.194	-8.029	**100,0**	*20,9*	*34,7*	*23,9*	*34,0*	*-13,5*
1994	**51.880**	11.410	20.660	14.370	13.300	-7.860	**100,0**	*22,0*	*39,8*	*27,7*	*25,6*	*-15,2*
1995	**55.380**	12.580	21.090	14.450	14.510	-7.250	**100,0**	*22,7*	*38,1*	*26,1*	*26,2*	*-13,1*
1996	**61.230**	13.790	20.810	16.100	15.920	-5.390	**100,0**	*22,5*	*34,0*	*26,3*	*26,0*	*-8,8*
1997	**58.607**	13.820	22.820	15.050	14.520	-7.603	**100,0**	*23,6*	*38,9*	*25,7*	*24,8*	*-13,0*
1998	**58.710**	13.020	21.670	17.140	14.510	-7.630	**100,0**	*22,2*	*36,9*	*29,2*	*24,7*	*-13,0*
1999	**57.400**	13.090	20.890	16.500	14.550	-7.630	**100,0**	*22,8*	*36,4*	*28,7*	*25,3*	*-13,3*
2000	**57.300**	12.420	21.250	17.480	13.780	-7.630	**100,0**	*21,7*	*37,1*	*30,5*	*24,0*	*-13,3*
2001	**61.500**	14.580	20.590	18.890	15.070	-7.630	**100,0**	*23,7*	*33,5*	*30,7*	*24,5*	*-12,4*

Q: Umweltbundesamt.-1) Hier sind negative Zahlen angeführt, da es sich um CO_2-Senken handelt. Darunter versteht man einen Vorgang, eine Tätigkeit oder einen Mechanismus, durch die ein Treibhausgas, Aerosol oder eine andere Vorläufersubstanz eines Treibhausgases aus der Atmosphäre entfernt wird. Dies geschieht zum Beispiel beim Aufforsten in der Landwirtschaft. Die Bäume nehmen beim Wachstum CO_2 auf und können deshalb für die CO_2-Bilanz als Senke betrachtet werden. Die Quantifizierung und Anrechnung dieses Effektes ist allerdings komplex und wird international noch diskutiert.

Weitere Informationen: *www.statistik.at* ***Umwelt***

Teilnahmebestätigung des Instituts für Unternehmensführung:

5 Business

8.11.2004

Bestätigung über die Teilnahme am 5-Euro-Business in Innsbruck

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Vorlesung „ABC der Unternehmensführung" wird zum ersten Mal in Österreich der 5-Euro-Business – der praxisorientierte Wettbewerb für Studenten durchgeführt. Mit einem Startkapital von 5 Euro gründen Studenten für 5 Wochen ein Unternehmen.

Eine wesentliche Zielsetzung dieses Projektes ist es, Studierende zu motivieren, sich mit dem Thema Existenzgründung auseinander zu setzen. Sie können in einer zugleich realen aber auch spielerischen Situation erste Praxiserfahrungen sammeln und damit ihre beruflichen Perspektiven erweitern. So erhalten sie einen Eindruck von wirtschaftlichen Zusammenhängen und den Bedingungen, unter welchen unternehmerische Entscheidungen getroffen werden.

Projektträger sind das Zentrum für Strategische Unternehmensführung & Leadership – Universität Innsbruck und die CAST Gründungszentrum GmbH. Unterstützt wird das Projekt außerdem vom Service-Point der Wirtschaftskammer und der LMU München.

Für Ihre Unterstützung der Teams danken wir Ihnen schon jetzt!

Prof. Dr. Hans H. Hinterhuber

Mag. Christian Mathes

universität innsbruck

CAST

LMU

CAST Center for Academic Spin-offs Tyrol – Gründungszentrum GmbH
Mitterweg 24, A-6020 Innsbruck, Tel.: +43 (512) 282 283 Fax: +43 (512) 282 283 50
FirmenbuchNr. FN 224368d, www.cast-tyrol.com - office@cast-tyrol.com